

**Beschlussvorlage**

**BV/266/2019-2024**

**Status: öffentlich**

Sachgebiet Finanzen und Bau  
Verfasser

Erstellungsdatum: 09.11.2023  
Aktenzeichen

**Betreff:**

Vollmachts- und Vergabebeschluss - Umsetzung Konzept "Kleiner Rundkurs Alte Elbe-Mühle"

Beratungsfolge:			Abstimmung			
			Ja	Nein	Enth	Mitwirkungs- verbot § 33 KVG LSA
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit				
28.11.2023	Hauptausschuss	Vorberatung				
12.12.2023	Gemeinderat	Entscheidung				

- Ergebnis der Abstimmung:**
- beschlossen
  - geändert beschlossen
  - abgelehnt

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates	20 + 1
davon anwesend	

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat Elbe-Parey beschließt, der Bürgermeisterin die Vollmacht zur Förderantragstellung sowie zur Ausschreibung und Vergabe der Planungs-u. Bauleistungen für die Umsetzung des Konzeptes „Kleiner Rundkurs Alte Elbe-Mühle“ zu erteilen, sofern Fördermittel entsprechend bewilligt werden.

Nicole Golz  
Bürgermeisterin

## Sachverhalt

Die Gemeinde Elbe-Parey beabsichtigt die Realisierung des Konzeptes „Kleiner Rundkurs Alte Elbe-Mühle“ im Rahmen einer von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt bereitgestellten GRW-Infrastrukturförderung – Tourismus. Bestandteil dieses Konzeptes ist der Ausbau eines neuen Radrundwegs unter dem Namen „kleiner Rundkurs Alte Elbe-Mühle“. Der Radweg soll in der Ortschaft Parey um den alten Elbarm „Kühnes Loch“ führen und eine Erweiterung des Angebots für den Radtourismus schaffen. Die bisherige Erschließung ist für den Radtourismus unzureichend. Durch den Ausbau des neuen kleinen Rundkurses entlang der Straßen „An der alten Elbe“, „Schleusenstraße“, „Rudolf-Breitscheid-Straße“, „Bittkauer Weg“ sowie auf der Deichkrone des alten Sommerdeichs sollen neben der Schaffung eines neuen Tourenangebots auch die Wege bisheriger Radrouten qualifiziert werden. Zudem soll insbesondere mit dem Streckenabschnitt auf der Deichkrone eine attraktive Wegeverbindung zwischen Bittkauer Weg (Altmarkrundkurs, Elbe-Havel-Radweg, Elbe-Parey Rundkurs) und der Schleusenstraße (Elberadweg) geschaffen werden.

Die Strecke „An der alten Elbe“ zwischen dem Bittkauer Weg und der Schleusenstraße hat eine Länge von 1.000 m und ist zurzeit mit einer Schotterschicht bedeckt. Sie weist eine hohe Anzahl von Schlaglöchern auf. Der Radweg soll an dieser Stelle in Asphaltbauweise mit einer Breite von 3,00 m zzgl. Bankett und vier Ausweichstellen errichtet werden.

Der Streckenabschnitt „Schleusenstraße“ ist ca. 570 m lang und soll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine räumliche Trennung von Fußgängern und Radfahrern zum Autoverkehr durch eine Erweiterung mit Straßenmarkierungen erhalten.

Die Brücke, die sich auf dem Streckenabschnitt befindet und über den Alten Pareyer Verbindungskanal führt, muss aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit ohnehin erneuert werden. Auf der Grundlage eines Brückengutachtens soll der Überbau in Form einer Stahlbetonplatte (inkl. neuer Gründungslösung) komplett erneuert werden.

Der dritte Streckenabschnitt soll auf einer Länge von ca. 500m auf der Deichkrone des alten Sommerdeiches mit einer Breite von 2,50m zzgl. Bankett in Asphaltbauweise ausgebaut werden.

Im Streckenabschnitt „Breitscheidstraße“ sollen die stark sanierungsbedürftigen Betonplatten entfernt und im Rahmen des grundhaften Ausbaues in Pflasterbauweise befestigt werden.

Bestandteil des genannten Konzeptes ist weiterhin die Umgestaltung des Parks an der Rudolf-Breitscheid-Straße. Durch eine entsprechende Bepflanzung und Ausstattung sowie Wegeführung soll eine ansprechende und funktionale sowie ökologisch wertvolle Park/Grünanlage entstehen. Es sollen Aufenthaltsmöglichkeiten entstehen sowie Sitz -u. Spielmöglichkeiten geschaffen werden, ggf. können Naturlehrpfade integriert werden.

Die Kostenschätzung für alle dargestellten Maßnahmen beläuft sich auf ca. 1,45 Millionen Euro. Für die Umsetzung des Konzeptes soll das o.g. Förderprogramm der Investitionsbank Sachsen-Anhalt genutzt werden, unter Voraussetzung einer Förderhöhe von mind. 90%. Ein erstes Vorgespräch bei der Investitionsbank ergab, dass eine Bewilligung frühestens ab 2026 erfolgen kann. Um bereits eine Listennummer für das Projekt zu erhalten, kann die Antragstellung bereits jetzt erfolgen. Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt wird mit der Antragstellung beauftragt.

Anlage/n  
Übersichtskarte